

## Pflege darf kein Karrierehindernis sein: Kreis Senioren Union Viersen fordert bessere Unterstützung für pflegende Angehörige

Veröffentlicht am 7. August 2025

**Pflege und Beruf zu vereinbaren, ist für viele Menschen Alltag – aber ohne verlässliche Strukturen eine enorme Belastung. Die Kreis Senioren Union Viersen fordert deshalb gezielte Maßnahmen, um pflegende Angehörige zu entlasten und Unternehmen stärker in die Verantwortung zu nehmen.**

**Kreis Viersen** – „Wer Angehörige pflegt, darf damit nicht beruflich aufs Abstellgleis geraten“, betont der Vorsitzende Reinhard Maly der Kreis Senioren Union Viersen. Pflege sei längst kein Einzelfall mehr, sondern betreffe Millionen – mit Folgen für Familien und den Arbeitsmarkt.

Die Kreis Senioren Union Viersen fordert u. a. flexible Arbeitszeitmodelle, ein Rückkehrrecht nach der Pflegezeit sowie steuerliche Entlastungen. Auch Betriebe müssten Pflegefreundlichkeit systematisch fördern – nicht nur in Vorzeigefällen.

# Pflegeberatung Pflegegrad Pflegedienste

ÖFFNEN

„Die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf darf kein Ausnahmefall bleiben, sondern muss zur Regel werden“, so der Vorsitzende Reinhard Maly von der Kreis Senioren Union Viersen. (opm)



Foto: Alexas\_Fotos/Pixabay



 [Aus der Region / Viersen](#)

« [Wohin geht es am Wochenende? Natürlich zum Schützen- und Heimatfest in Oberbeberich](#)  
[Neue Online-Plattform für regionale Angebote rund um Schwangerschaft im Kreis Viersen](#) »

